

Oberbürgermeister
Dr. Rico Badenschier
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin

Schwerin, 11.05.2022

Anfrage gemäß § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung für die Landeshauptstadt Schwerin
Betreff: Nutzung NVS-Jobticket durch Verwaltungsmitarbeiter

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Badenschier,

seitens der Stadt wird die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs priorisiert, u.a. im Leitbild Schwerin 2030 nachzulesen. Die Landeshauptstadt Schwerin bietet ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Nutzung des NVS-Jobtickets für 365,- Euro/ Jahr an. In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen derzeit dieses Angebot? (Angaben bitte absolut und prozentual)
- 2) Ist ein Rückgang bei der Nutzung des NVS-Jobtickets durch die Zunahme der mobilen Arbeit zu verzeichnen?
- 3) Wurde seitens der Landeshauptstadt Schwerin als Arbeitgeberin in der Vergangenheit eine Erhebung zur Mobilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorgenommen? Wenn ja, wie viele nutzen:
 - den öffentlichen Nahverkehr
 - private KfZ
 - das Fahrrad
 - oder gehen zu Fuß?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Petra Federau
Fraktionsvorsitzende

Fraktionsvorsitzende
Frau Petra Federau
AfD-Fraktion

Der Oberbürgermeister

Dezernat I
Finanzen, Bürgerservice und Allg. Verwaltung
Fachdienst Hauptverwaltung

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 4.103
Telefon: 0385 545-1251
Fax: 0385 545-1309
E-Mail: hvollenteit@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen
11.05.2022

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Datum Ansprechpartner/in
18.05.2022 Herr Wollenteit

Ihre Anfrage zum Thema: „Nutzung NVS-Jobticket durch Verwaltungsmitarbeiter“

Sehr geehrte Frau Federau,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

1) Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen derzeit dieses Angebot? (Angaben bitte absolut und prozentual)

Derzeit nutzen 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das NVS-Jobticket. Das ergibt einen prozentualen Anteil von 7 %.

2) Ist ein Rückgang bei der Nutzung des NVS-Jobtickets durch die Zunahme der mobilen Arbeit zu verzeichnen?

Nein, es ist kein Rückgang zu verzeichnen. Seit Einführung der Jobtickets im April 2020 nutzen zwischen 75 und 81 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das NVS-Jobticket. Ursächlich für die gewissen Schwankungen der Nutzungsanzahl ist das Ausscheiden und die Neueinstellung von Bediensteten.

3) Wurde seitens der Landeshauptstadt Schwerin als Arbeitgeberin in der Vergangenheit eine Erhebung zur Mobilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorgenommen? Wenn ja, wie viele nutzen:

- den öffentlichen Nahverkehr
- private KfZ
- das Fahrrad
- oder gehen zu Fuß?

Im Jahr 2017 wurde im Rahmen des Projektes „fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ eine entsprechende Umfrage unter den Bediensteten der Stadtverwaltung Schwerin durchgeführt. Diese kam zu folgendem Ergebnis:

1. öffentlicher Nahverkehr 19 % (Zug 5 %, Bus 8 %, Straßenbahn 6 %)
 2. privates KfZ 25 %
 3. Fahrrad 52 %
 4. zu Fuß 4 %
- (Mehrfachnennungen waren möglich.)

Es ist davon auszugehen, dass sich der Anteil an Bediensteten, die das Fahrrad nutzen, seit der Erneuerung der Abstellanlagen noch erhöht hat und mit der Einführung des Fahrradleasings weiter steigen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier